



**Die Seele ist wie der Wind, der über die Kräuter weht,
und wie Tau, der auf die Gräser träufelt,
und wie Regenluft, die wachsen macht.**

**Genauso ströme der Mensch sein Wohlwollen aus
auf alle, die da Sehnsucht tragen!
Ein Wind sei er, indem er den Elenden hilft,
ein Tau, indem er die Verlassenen tröstet
und Regenluft, indem er die Ermatteten aufrichtet
und sie mit der Lehre erfüllt wie Hungernde,
indem er ihnen seine Seele gibt.**

Hildegard von Bingen

Die Stille atmet

**Hörst du? Spürst du es?
In der Stille atmet Leben.**

**Die Stille lebt, Gott atmet,
ganz nah bei dir, in dir.**

**Ein Hauch,
mit feinsten Sinnen wahrnehmbar.**

**Atmosphäre Gottes umgibt dich,
ganz zart und warm, heilend.**

**Gott kommt ganz leis,
ein unendlich fließender Strom.**

**Und wir atmen,
werden neu geboren, in ihm.**

**Weihnacht für dich,
unendlich wachsende Liebe.**

Helmut Neuhaus

**DU BIST MEIN ATEM, WENN ICH
ZU DIR BETE.**

(ES 511, 3)

Bild: HEJung

DAS INNERE FEUER.

DIE LEBENDIGKEIT DES WASSERS.

DIE KLARHEIT DER LUFT.

DIE LEBENSKRAFT DER ERDE.

AN JEDEM TAG DIESER ADVENTS-WOCHE!